

Hauptmann Johannes Bayer, Leiter der Veranstaltung, freute sich beim Abschlussappell im Fackelschein über den „professionellen Ablauf des Tages, wo der Ausbildungszweck auf hohem Niveau voll erreicht wurde“. Oberstleutnant Dieter Spieth war voll des Lobes über diesen Wettkampftag: „Obwohl die Geldmittel immer mehr gekürzt werden, muss diese Veranstaltung weiterhin unterstützt werden“. Dem Obergefreiten Johann Eberle händigte er für besondere Schießleistung die Schützenschnur in Gold aus. Der stellvertretende Kreisvorsitzende Alfred Gmelch überbrachte die Glückwünsche der Kreisgruppe. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der RK Anlautertal, dass sie wieder diesen anspruchsvollen Wettbewerb organisierten. Vorsitzender Michael Schönberger bedankte sich bei den benachbarten Kameradschaften für die Unterstützung bei der Durchführung, bei den RK-Damen, die für das leibliche Wohl sorgten und bei dem zuständigen Feldwebel für Reservistenarbeit Sven Köber, der diesen Wettkampftag mit organisierte.

Den Wanderpokal überreichte der stellvertretende Kreisvorsitzende Alfred Gmelch an Markt-Schwaben, die mit „Kraft und Köpfchen“ aus den beiden Disziplinen Seilsteg und Funkausbildung in der Summe die meisten Punkte erzielten. Knapp fiel das Endergebnis aus: Nach einem ereignisreichen Tag ging der Siegerpokal und Medaillen an Weichering mit 975 Punkten, vor Markt-Schwaben mit 967 Punkten und Oberpfalz-West mit 947 Punkten. (Norbert Merkl)



Zwischen Hirnstetten und Schafhausen mußte ein Geländeeinschnitt mittels Seilsteg überwunden werden.

# Indoor Creation

**Bauelemente**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Terassen
- Glasbau

...erholungsreiche Feiertage und einen „guten Rutsch“ in's neue Jahr 2012... ein besonderer Dank gilt unseren Kunden und Lieferanten

**Stephan Betz**  
92339 Litterzhofen 18  
-www.indoorcreation.de- Tel.: 08463 603989

Qualität von Meisterhand

## Verschiedenes

### Das Schwarzachhaus

#### Das Schwarzachhaus bietet für Betroffene, Angehörige und Betreuende die Demenzsprechstunde „Dialog“ an.

Dabei ist es möglich, über folgende Bereiche informiert und beraten zu werden:

- Umgang mit Demenz
- Demenzkranke verstehen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Krankheitsbild
- Schulung Angehöriger „EduKation“ - Entlastung durch einfühlsame Kommunikation
- Vermittlung zu Spezialisten wie Neurologen, Gedächtnissprechstunde u.ä.
- Oder einfach nur Erlebtes „von der Seele reden“

Die Demenzberatung „Dialog“ findet jeden Mittwoch eines Monats ab 13 Uhr im Büro des Schwarzachhauses und des Vereins Lebensring (im ehem. FÜW-Haus), Enkeringer Str. 5, in Kinding statt.

Damit die Privatsphäre gewahrt wird und wir für jeden Interessierten genug Zeit einplanen können, bitten wir um telefonische Anmeldung. Neben den genannten festen Terminen besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, einen individuellen Beratungstermin telefonisch zu vereinbaren.

Ihren demenzen Angehörigen können Sie nach Absprache mitbringen. Er ist während der Beratung gern als Gast im Schwarzachhaus willkommen.

- Unabhängig • Kompetent • Kostenlos

Lebensring e.V., Enkeringer Str. 5, 85125 Kinding, Brita Wellnitz (Geschäftsführerin Lebensring e.V.) Tel. 0173 - 365 15 08

### Kindinger Eisenhammer

In dem jetzt erschienenen Buch von Josef Ettle „Eisengießer und Erzschrüfer „zum Jubiläum 600 Jahre Hüttenwerk Obereichstätt, nehmen Bürger aus Kinding und vor allem Niefang breiten Raum ein. Es geht dabei hauptsächlich um Erzschrüfer.

#### Ein paar Auszüge:

Auf dem herzoglich-bayerischen Gebiet Kinding bestand 1270 bereits ein Eisenhammer. Dort wurde das Erz aus den Gruben Niefang verschmolzen. Erz aus der „Marienzeche „ in Niefang transportierte man später in großem Umfang nach Obereichstätt zum Hochofen. Die Menge ist unvorstellbar: Im Jahr 1859 lieferten die Niefanger 14.295 Zentner Eisenerz! Das wurde mit einfachen Werkzeugen gefördert und per Pferde- oder Ochsenfuhrwerken abgefahren. Das Niefanger Erz war gut zur Stahlerzeugung geeignet, weniger für Gusswaren. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Zeche nochmals eröffnet und das Erz nach Amberg gebracht. Das lohnte sich aber nicht und wurde bald aufgegeben. (Josef Ettle)

Das Buch mit 348 Seiten und vielen Bildern ist zum Preis von 25 Euro im Landratsamt, im Cobenzlschlösschen Eichstätt und in den Buchhandlungen erhältlich.